

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Vergaben Erweiterung/Erneuerung Zentralkläranlage - Ingenieurleistungen	Fachbereich:	Stadtwerke
	Sachbearbeitung:	Schaefer, Lothar
	Aktenzeichen:	Stw/SE/LS
	Vorlagennummer:	2019/209
	Datum:	07.05.2019
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Werkausschuss	16.05.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Ingenieurleistungen für das Projekt Erweiterung/Erneuerung Zentralkläranlage werden auf Grundlage der HOAI an das Ingenieurbüro Garth GbR, Birkenweg 19, 54470 Bernkastel-Kues, vergeben.

Begründung/Problembeschreibung:

Bei der Zentralkläranlage stehen für das kommende Wirtschaftsjahr einige Teilprojekte an, die unter der Maßnahme Erweiterung/Erneuerung der Zentralkläranlage zu einem Gesamtprojekt zusammengefasst werden.

Im Einzelnen sind das:

- Erneuerung und Erweiterung der P-Fällung auf Grund der Wasserrahmenrichtlinie;
- Neue Steuerung für die Belüftungsanlage zum effizienteren und wirtschaftlicheren Betrieb;
- Neubemessung und Auslegung mit anschließender Neuausrüstung des Zulaufpumpwerkes;
- Bemessung und Austausch des Blockheizkraftwerkes;
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, ob eine Teileinspeisung von Klärgas ins öffentliche Gasversorgungsnetz wirtschaftlicher ist als Eigenstromerzeugung mit Verkauf der Energie an das EVU.

Mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme soll das Ingenieurbüro Garth GbR aus Bernkastel beauftragt werden. Folgende Leistungen sind nach HOAI zu erbringen:

HOAI 2013, § 41, Ingenieurbauwerke

Honorarzone III, Mindestsatz

Grundlagenermittlung	0 %
Vorplanung	20 %
Entwurfsplanung	25 %
Genehmigungsplanung	5 % (soweit erforderlich)
Ausführungsplanung	15 %
Vorbereitung der Vergabe	13 %
Mitwirkung bei der Vergabe	4 %
Bauoberleitung	15 %
Objektbetreuung und Dokumentation	1 %

Zuschlag für Umbau/Modernisierung 20 %
 Örtliche Bauüberwachung mit 2,8 % der anrechenbaren Kosten
 Nebenkosten pauschal mit 5 % des Honorars

HOAI 2013, § 53, Technische Ausrüstung

Honorarzone II, Mindestsatz

Grundlagenermittlung	0 %	
Vorplanung	9 %	
Entwurfsplanung	17 %	
Genehmigungsplanung	2 %	(soweit erforderlich)
Vorbereitung der Vergabe	7 %	
Mitwirkung bei der Vergabe	3 %	
Bauoberleitung	35 %	
Objektbetreuung und Dokumentation	1 %	

Zuschlag für Umbau/Modernisierung 20 %

Nebenkosten pauschal mit 5 % des Honorars

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist mit 40 Ingenieurstunden angeboten. Die Projektkosten der einzelnen Teilprojekte sind aus der beigefügten Anlage ersichtlich. Hierbei handelt es sich um eine Kostenschätzung. Die endgültige Kostenberechnung erfolgt mit der Entwurfsplanung.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister